

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
16-1053/152/39

Dresden, 10. Februar 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/12119

Thema: Strukturen der extremen Linken in Sachsen im Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller verwendet in der Kleinen Anfrage die Begriffe „extreme Linke“ und „linksextrem“. Die Staatsregierung beantwortet die Fragen mit der Maßgabe, dass sie der Bedeutung „extreme Linke“ und „linksextrem“ die Begrifflichkeit im Sinne von verfassungsfeindlichen Bestrebungen gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 Gesetz über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen (SächsVSG) zugrunde legt.

Frage 1:

Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über aktive Strukturen der extremen Linken (autonome Szene, Vereine, lose Personenzusammenschlüsse, Parteien und parteiähnliche Gruppierungen usw.) in Sachsen im Jahr 2022 vor? (Bitte aufschlüsseln nach Name, Ort, Mitgliederzahl)

Es wird auf die Tabelle verwiesen:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Nr.	Beobachtungsobjekt und Strukturen	Ort	Mitglieder
1	Autonome Szene Sachsen		ca. 520
	Autonome Szene Leipzig <ul style="list-style-type: none"> • Prisma – IL Leipzig • Kleingruppenspektrum 	Leipzig	ca. 350
	Autonome Szene Dresden <ul style="list-style-type: none"> • Undogmatische Radikale Antifa Dresden (URA Dresden) • AntifaRechercheTeam Dresden (ART) • Kleingruppenspektrum 	Dresden	ca. 70
	Autonome Szene Chemnitz	Chemnitz	ca. 50
	Autonome Szene Landkreis Mittelsachsen <ul style="list-style-type: none"> • Autonome Antifa Roßwein-Döbeln-Leisnig (Antifa RDL) 	Landkreis Mittelsachsen	Einzelne
	Autonome Szene Vogtlandkreis	Vogtlandkreis	Einzelne
	Autonome Szene Erzgebirgskreis	Erzgebirgskreis	Einzelne
	Autonome Szene Landkreis Zwickau	Landkreis Zwickau	Einzelne
	Autonome Szene Görlitz	Landkreis Görlitz	Einzelne
	Autonome Szene Landkreis Bautzen	Landkreis Bautzen	Einzelne
	Autonome Szene Landkreis Meißen	Landkreis Meißen	Einzelne
	Autonome Szene Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Einzelne
	Autonome Szene Landkreis Leipzig	Landkreis Leipzig	Einzelne
	Autonome Szene Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Einzelne
2	Revolution Sachsen (REVO)	Leipzig, Dresden	Einzelne
3	Anarchistische Gruppierungen <ul style="list-style-type: none"> • Freie Arbeiterinnen und Arbeiter Union – Internationale Arbeiter Assoziation (FAU-IAA) • Anarchosyndikalistische Jugend Leipzig (ASJL) 	Strukturen in Dresden, Leipzig, Chemnitz	ca. 80

Nr.	Beobachtungsobjekt und Strukturen	Ort	Mitglieder
4	Rote Hilfe e. V.	Dresden, Leipzig, Chemnitz	ca. 550 (mit Mehrfachmitgliedschaften)
5	Rote Wende Leipzig <ul style="list-style-type: none"> • Revolutionäre Frauen • Jugend im Kampf 	Leipzig	ca. 50
6	Orthodoxe linksextremistische Parteien und Organisationen <ul style="list-style-type: none"> • Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE (KPF) • Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) • Deutsche Kommunistische Partei (DKP) • Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) 	*	ca. 80

* Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 2:

Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über Szeneläden, Versandhandel, Verlage und Vertriebseinrichtungen der extremen Linken in Sachsen im Jahr 2022 vor? (Bitte aufschlüsseln nach Name, Ort, ggf. Umsatzstärke)

Frage 3:

Welche linksextremen Bands und Künstler waren im Jahr 2022 in Sachsen aktiv? (Bitte aufschlüsseln nach Name, Ort, Auftritte u.ä. Produktionen)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen liegen der Staatsregierung nicht vor.

Frage 4:

Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über Printmedien der extremen Linken (Zeitungen, Zeitschriften, Fanzines) im Jahr 2022 vor? (Bitte aufschlüsseln nach Name, Herausgeber, Herausgabeort, Erscheinungsweise, Vertrieb, Auflagenhöhe)

Die Bedeutung von Printmedien für die linksextremistische Szene ist in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Gleichwohl existieren weiterhin vor allem bundesweite Publikationen mit zum Teil hoher Auflagenzahl. Gleichzeitig nahm auch in der linksextremistischen Szene die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel deutlich zu. Zu weiteren Erkenntnissen der Staatsregierung zu linksextremistischen Publikationen wird auf die Tabelle verwiesen:

Nr.	Publikation	
1.	„Die Rote Fahne“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	KPD, Zentralkomitee monatlich unbekannt bundesweit
2.	„Die Rote Hilfe“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Rote Hilfe e. V.“ (RH), Bundeschvorstand alle drei Monate 14.000 (Eigenangabe) bundesweit
3.	„DA: Direkte Aktion. Anarcho- syndikalistische Zeitschrift“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union – Internatio- nale ArbeiterInnenassozia- tion“ (FAU) unbekannt unbekannt bundesweit
4.	„Interim“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Interim e. V.“ Berlin unbekannt unbekannt bundesweit
5.	„Junge Welt“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Linke Presse Verlags-, Förderungs- und Beteili- gungsgenossenschaft Junge Welt“ e. G. werktätlich 23.400 (27.000 samstags) (Eigenangabe) bundesweit
6.	„Mitteilungen der Kommunistischen Plattform der Partei DIE LINKE.“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE“ (KPF), Bundeskoordinie- rungsrat monatlich ca. 1.700 (Eigenangabe) bundesweit
7.	„Rote Fahne“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands“ (MLPD) zweiwöchentlich ca. 8.000 bundesweit

Nr.	Publikationen	
8.	„Unsere Zeit“ Herausgeber/Verantwortlicher Erscheinungsturnus Auflage Verbreitung	„Deutsche Kommunistische Partei“ (DKP), Parteivorstand wöchentlich ca. 6.000 (Eigenangabe) bundesweit

Frage 5:**Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zu Internetpräsentationen mit linksextremen Hintergrund im Jahr 2022 vor?**

Linksextremisten nutzen das Internet vor allem zur politischen Agitation, um zeitnah Aufrufe, Ereignisberichte und Bildmaterial zu verbreiten und Recherchen über den politischen Gegner zu veröffentlichen. Daneben werden Beiträge und Publikationen archiviert und Chroniken angelegt. Einen weiteren Schwerpunkt linksextremistischer Internetpräsenz stellen Terminkalender mit aktuellen Ankündigungen über regionale und bundesweite Veranstaltungen sowie andere Aktivitäten dar. Im Jahr 2022 nutzten Linksextremisten dafür regionale Internetplattformen wie „inventati.org/leipzig“ oder die Homepage der linksextremistischen „Undogmatischen Radikalen Antifa“ (URA Dresden) und überregionale linksextremistische Internetplattformen wie DE.INDYMEDIA.ORG. Ebenfalls aktiv von Linksextremisten genutzt wurden Instant-Messenger wie Signal und Telegram sowie soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram oder der Kurznachrichtendienst Twitter.

Parallel zu den offen zugänglichen Kommunikationskanälen, in denen Informationen für jede Nutzerin und jeden Nutzer abrufbar sind, existieren geschlossene Foren, die mit Zugangskriterien verbunden sind. Diese können sowohl anlassbezogen im Vorfeld eines Ereignisses als auch gruppenbezogen nur für Mitglieder einer Gruppe eingerichtet sein. Sie dienen der verschlüsselten Koordination von Gruppen und Aktivitäten.

Mit freundlichen Grüßen


Armin Schuster